

DE VITTERBURER

Karkenblattje

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur
42. Jahrgang 04. Ausgabe **April 2013**



***In dieser Ausgabe lesen Sie:
Alles zu allen Ostergottesdiensten...
Vikar Jan Mondorf stellt sich vor...
Unser Kirchenchor wird 65...
Kinderkirchentag 2013: Bei jedem Wetter. Jesus!***



**Gott gebe euch
erleuchtete Augen
des Herzens,
damit ihr erkennt,
zu welcher
Hoffnung ihr von
ihm berufen seid.
Epheser 1,18**

Hoffnungszeichen entdecken

Das kennen wir wahrscheinlich alle: An manchen Tagen ist es trübe in uns. Wir fühlen uns erschöpft, traurig, müde. Und wir nehmen vor allem die düsteren Bilder von der Welt und vom Leben wahr: Wir sehen Schwierigkeiten, Sorgen und Nöte, wir blicken auf Katastrophen, Elend und Leid. Das Dunkle nimmt unseren Blick gefangen und setzt sich in unserem Inneren fest. Manchmal reicht dann schon, wenn die Sonne unvermutet durch die grauen Wolken bricht. In den Pfützen spiegelt sich der Himmel und ein Vogel beginnt zu singen. Das Nachbarskind strahlt uns an, ein freundlicher Gruß erreicht uns, im Radio läuft gute Musik. Und wir merken: Die Welt kann schön sein und das Leben auch, allen Widrigkeiten zum Trotz. Hoffnungszeichen sind es, die dafür sorgen, dass es in uns wieder heller wird und dass das Leuchten in unser Inneres und in unsere Augen zurückkehrt. Ein ganz besonderes Hoffnungszeichen setzt das Osterfest. Wenn sich im Gottesdienst in der Osternacht das Licht in der dunklen Kirche ausbreitet, dann breitet sich mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu auch die Hoffnung unter uns aus, dass das Leben stärker ist als der Tod. Dass wir eine Zukunft haben. Dass sich die Liebe durchsetzt. Durch die Botschaft von Ostern soll uns in unserem Inneren ein Licht aufgehen. Mit den Augen des Herzens schauen wir neu auf die Welt. Sonntag für Sonntag werden wir daran erinnert, dass wir mit einer großen Hoffnung leben dürfen. Trotz allem. Wir sind eingeladen, die Hoffnungszeichen des Lebens zu entdecken, die Gott uns vor Augen stellt. Damit es in unseren Herzen hell wird und das Leuchten ausstrahlt in die Welt.

(Maik Dietrich-Gibhardt)

WIR FEIERN GOTTESDIENST IN DER ÖSTERLICHEN FREUDENZEIT

Ostermorgen
31.03.2013

**06.00 Uhr Gottesdienst zur Feier
der Osternacht
mit anschließendem Frühstück
(dazu bitte anmelden Tel.91160)**

Osterfest
1. Festtag
31.03.2013
Text: Joh. 20, 8ff-

**10.00 Uhr Gottesdienst mit
Feier des Heiligen Abendmahles
Es wirkt mit der Kirchenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst**

Osterfest
2.Festtag
01.04.2013
Text: Jesaja 25, 8+9

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier
der Taufe
Es wirkt mit der Posaunenchor**

Quasimodogeniti
07.04.2013
Text: Markus 16 in Ausw.

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Gitarrenchor
Wir begrüßen Vikar Jan Mondorf,
anschließend Teetafel im Gemeindesaal**

Misericordias Domini
14.04.2013
Text: Markus 4

**10.00 Uhr Familien- Gottesdienst mit
Musical „Voll im Wind...“**

Jubilate
21.04.2013
Text: 1.Mose 1, 1-4

10.00 Uhr Gottesdienst
12.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe

Kantate
28.04.2013
Text: Jesaja 12, 1-6

**10.00 Gottesdienst zum 65. Geburtstag
des Kirchenchores mit anschließendem
Mittagessen im Gemeindesaal,
zum Essen bitte anmelden!**

Rund um die Bibel...

**In Uthwerdum (Kontakt: Grete Janssen, Tel.5029) (04.04.2013)
am ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Schützenhaus
Georgsheil**

In Georgsheil (Kontakt:Anna Dirks und Käthe Nörder, (11.04.2013)

**In Ost-Victorbur (Kontakt: Engeline Raveling, Tel. 3020) (19.04.2013)
am dritten Freitag im Monat im Boßelheim Ost-Victorbur:**

**In Abelitz (Kontakt: Edith Bekker, Tel. 1413) (nach Absprache)
am vierten Donnerstag im Monat in der Ender Straße 60**

**In Theene (Kontakt: Johanne Meinen, Tel. 4456) (26.04.2013)
am letzten Freitag im Monat in der Forlitzer Str. Nr. 33**

**In Süd-Victorbur (Kontakt: Hilde Zimmermann, Tel.1395)
am letzten Donnerstag im Monat im Schwarzen Weg 110 (02.05.2013)**



***Der Biblische Gesprächskreis* beschäftigt sich zweimal im Monat mit den anstehenden Predigttexten und tagt jeweils dienstags um 19.30 Uhr, im April am 02. und 16.04. im Gemeindehaus. Der Plattdeutsche Arbeitskreis trifft sich wieder am 17. April 2013 um 20.00 Uhr zur Vorbereitung des nächsten plattdeutschen Gottesdienstes.**



Auf dem Leidens-Weg durch Jerusalem

begeben wir uns vom 25. März an miteinander in der Stillen Woche. Halten Sie mit uns inne an jedem Abend ab 19.30 Uhr zu einer Andacht in der Kirche. In diesem Jahr betrachten wir miteinander die Passionsgeschichte nach dem Evangelium des Lukas. Die Kurz-Andachten finden im Chorraum der Kirche statt.

Am Gründonnerstag und Karfreitag finden die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten statt, jeweils mit der Feier des Heiligen Abendmahles.

Victorburer und ihre Freunde

Hans-Otto Seeger heimgerufen

Nachdem erst im letzten „Vitterburer“ vom Heimgang des gebürtigen Victorburers Pastor Oswald Wiehe gedacht wurde, muss der „Vitteburer“ in der Oster-Ausgabe nun vom Tod Hans-Otto Seegers berichten, der Anfang diesen Jahres verstarb. Hans-Otto Seeger hatte immer noch Verbindung zu seiner Heimatgemeinde Victorbur und kam auch zu den Konfirmationsjubiläen wieder hier her zurück. Wir wünschen seinen Angehörigen Gottes tröstlichen Beistand und denken an sie.

Neue Vorkonfirmand/inn/en

können angemeldet werden am 16. Juni. Wir beginnen diesen Tag mit einem Begrüßungsgottesdienst und wollen dann mit Euch grillen. Wir versuchen derzeit, die Adressen der in Frage kommenden Mädchen und Jungen zu ermitteln und wollen in der Osterzeit dann Einladungen verschicken. Im Zweifelsfalle melden Sie sich gerne! Im Normalfall kommen die Jugendlichen in Frage, die nach den großen Ferien ins siebte Schuljahr kommen.

Stolperstein verlegt

Zum Andenken an die ermordeten jüdischen Mitbürger unserer Heimat wurden jetzt in Aurich wieder Stolpersteine verlegt. Auch der Kirchenvorstand in Victorbur hat sich entschieden, an dieser Aktion mitzuwirken, um ein Zeichen des Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft hier vor der Haustür zu erinnern. Auch bei der nächsten Aktion soll wieder ein Stein aus Victorbur dabei sein – beachten Sie die Mai-Ausgabe des „Vitteburers“.

Victorburer in Amerika -Teil 1

Sie erinnern sich? In einer der letzten Ausgaben berichteten wir von unserem neuesten Archiv-Projekt zur Aufbereitung aller Daten von Amerika-Auswanderern aus unserer Gemeinde. Ein richtig dicker Ordner ist schon zusammengekommen und in loser Folge will „De Vitteburer“ nun die eine oder andere Auswandererfamilie vorstellen, damit ihr Andenken hier bewahrt wird. Wir beginnen mit einem Sohn des früheren Moordorfer Gendarmen Nagel, der bis heute auch noch Verwandtschaft in unserer Region hat.

Heinrich Christian Ferdinand Nagel

Ausgewandert: 1896

* Moordorf 06.09. 1873, + Tredonia/Nord-Dakota 14.12.1934

beerdigt in Streeter/Nord-Dakota; Pastor und Gemeindegründer in Nord-Dakota
oo Illinois 31.10.1901 **Berta Redemann**

* Illinois ca. 1877, + 29.12.1950 Portland, Oregon

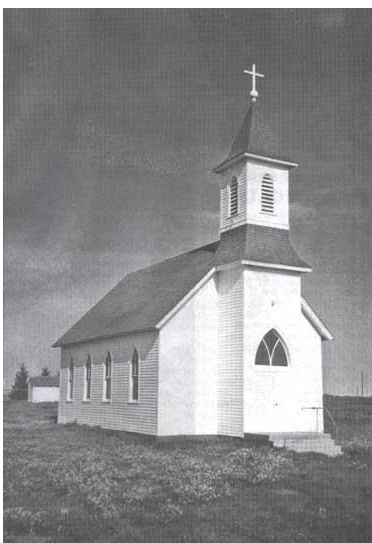
Den Eheleuten wurden sieben Kinder geschenkt.

Der Vater des späteren Pastoren Heinrich Nagel war als Polizist in Moordorf tätig und wurde später zunächst nach Jemgum versetzt. Nach seinem frühen Tod kamen die Kinder zum Großvater Heinrich Thöle in Aurich. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Aurich und der Rektorschule in Esens, entschloss sich Heinrich Nagel zum Besuch der Missionsschule von Pastor Remmer Janssen in Strackholt, die zum Dienst unter den vielen deutschen Einwanderern in den USA vorbereitet werden sollten. Nach der Auswanderung 1896 wechselte Nagel an das lutherische Wartburg Seminar in Dubuque/Iowa und wurde von da aus als Vikar nach Verona/Missouri entsandt. Von hier aus zog er in den Bundesstaat Nord-Dakota, wo er eine reiche Wirksamkeit entfaltete. Seit dem Jahr 1900 war er als Reiseprediger (circuit rider) in Nord-Dakota tätig. Er betreute in der Hauptsache neue verstreute Ansiedlungen im Süden dieses Staates.. Er predigte bei Andachten auf verschiedenen Farmen der Region um Gackle, Streeter, Kulm und Napoleon. Auf ihn sind die Begründung der lutherischen Gemeinde von Glückstal/Nord-Dakota und auch der erste Kirchenbau dort zurückzuführen. Er diente in der Hauptsache Gemeinden deutscher Einwanderer aus Russland, die zu den sogenannten Bessarabien-Deutschen Familien gehörten. 1908 wurde eine erste Kirche aus Grassoden errichtet, in ganz ähnlichem Stil, wie die ersten Farmhäuser gebaut wurden.



Pastor Heinrich Nagel vor der ersten Soden-Kirche in Nord-Dakota, in der er Gottesdienste hielt

1913 war man schließlich in der Lage, einen Kirchbau aus Holz zu errichten. Die Ansiedlung Glückstal erhielt ihren Namen von der gleichnamigen Ansiedlung im Zarenreich. 1930 wurde Nagel nach Billings/Montana berufen, 1933 nach Bowdle/Süd-Dakota.



Die erste Holzkirche



*Voll im Wind und
voll im Leben...*

*ein Familiengottesdienst mit einem
biblischen Kindermusical von und mit
Uwe Lal...*

*in unserer St.Victor-Kirche am 14.
April 2013 um 10.00 Uhr...*

11.00 Uhr Kaffee- und Saftpause

*11.30 Uhr Mitmachkonzert für alle
Kinder*

Herzlich willkommen!

Moin moin, Vitteburer!



Mein Name ist Jan Mondorf, ich bin 28 Jahre alt und seit Ende Februar Vikar der Evangelisch-lutherischen Kirche Hannovers. Nach Ostern begleite ich zunächst an der Grundschule in Victorbur den Religionsunterricht von Frau Rademacher und werde auch selbst unterrichten. Ab den Sommerferien werde ich dann zwei Jahre unter Anleitung von Pastor Jürgen Hoogstraat in der Kirchengemeinde tätig sein, um die Aufgaben eines ev. Pastors zu erleben und zu erlernen. Zwischendurch bin ich immer mal wieder für ein paar Wochen im Predigerseminar in Loccum.

Ich komme aus Neunkirchen im Siegerland. Hier bin ich im CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) Mitarbeiter in verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen gewesen. Auch war ich dort Blechbläser im Posaunenchor. In meiner Kirchengemeinde wird der Gemeindegesang des öfteren musikalisch durch eine Band unterstützt. Hier war ich am Schlagzeug tätig. Schon als Kind war es mein Wunsch, Theologie zu studieren und ev. Pfarrer zu werden. Mein Theologiestudium habe ich dann in Münster absolviert, wobei mich v.a. die Kirchengeschichte interessiert hat.

Ich freue mich darauf, die vielfältige Arbeit in der Kirchengemeinde und die verschiedenen Menschen in ihr kennen zu lernen. Einen guten Eindruck habe ich schon beim Plattdeutschen Gottesdienst Ende Februar bekommen und war dankbar für die netten Begegnungen.

Tschüss und bis bald, Jan Mondorf!

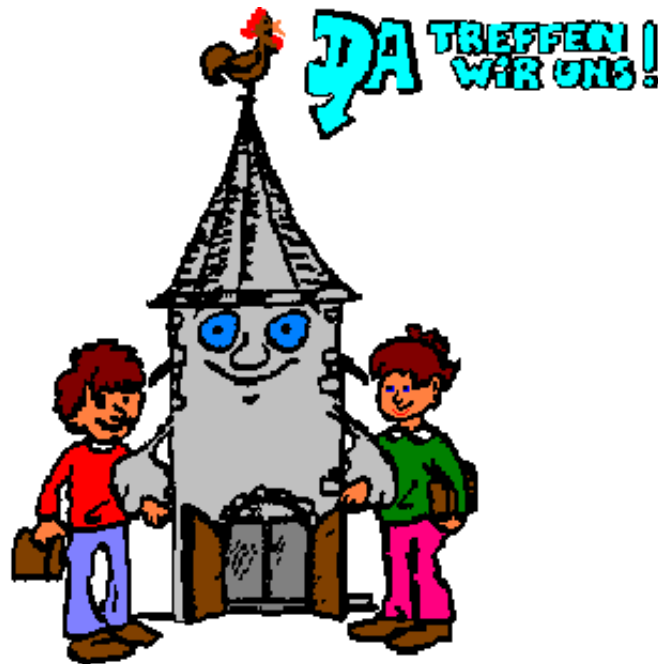
Wir gratulieren:

der Kirchenchor Victorbur wird 65 Jahre alt

Victorbur. De Vitteburer gratuliert: unser Kirchenchor wird 65 Jahre alt! 1948 wurde der Chor nach überstandenen zweitem Weltkrieg von sangeskräftigen Gemeindegliedern gegründet und ist bis heute aus dem Victorburer Kirchenjahr nicht wegzudenken. Somit geht er nun auch mit 65 Jahren nicht in den Ruhestand, sondern bleibt weiterhin schwer aktiv. Vom Ersten Advent bis hin zum Ewigkeitssonntag wird das ganze Kirchenjahr mit sorgsam ausgewählter Chormusik begleitet. In den Gottesdiensten am Karfreitag, am Ostersonntag und nun auch am Sonntag Kantate (28. April) ist der Chor in diesen Tagen auch wieder in unserer Kirche zu hören. Am Sonntag Kantate wird der Geburtstag gefeiert und ein fröhlicher Gottesdienst mit ganz viel schöner Musik soll natürlich den Auftakt bilden. Wir wünschen unserem quicklebendigen Chor nicht viele schöne Jahre zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen! Im Anschluss an den „Geburtstagsgottesdienst“ lädt der Chor die ganze Gemeinde zum gemütlichen Mittagessen in den Gemeindesaal ein – um Anmeldung wird gebeten. Kosten entstehen nicht – ein Hut geht herum.



Achtung, Kinder! Eure Termine:



**Wir laden besonders ein zum
Kindergottesdienst am Oster-Sonntag,
dem 31. März um 10.00 Uhr
mit dem traditionellen Ostereiersuchen!**

**02.04. Kinderkirchentag 2013
09.30 Uhr – 15.00 Uhr
Teilnahme kostenlos!**

**14. April 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Mit Musical „Voll im Wind“**

**Bitte vormerken:
02. Juni 2013 Familiengottesdienst
zur Tauferinnerung**

Neues aus St.Victor

Herzlich Willkommen zum Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum Frühstück am Ostermorgen ein! Gleich nach dem Osternachtsgottesdienst! Anmeldung unter 04942-9116-0. Beginnen auch Sie diesen Ostertag mit uns im Osternachtsgottesdienst und begrüßen Sie mit uns das wiederschaffene Licht. Ein Erlebnis für alle Sinne...Der Gottesdienst beginnt um 06.00 Uhr am Ostermorgen, im Anschluss Frühstück im Gemeindehaus. Die Anmeldung ist natürlich nur zum Frühstück erforderlich.



AUS DEM GEMEINDEKALENDER

- 05.04.2013 15.00 Uhr Alternachmittag**
- 05.04.2013 16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum**
- 09.04.2013 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung**
- 10.04.2013 09.00 Uhr Gemeindefrühstück**
- 12.04.2013 15.00 Uhr Ältere Generation Neu-Ekels**
- 17.04.2013 19.00 Uhr Männerkreis „Vorbildliche-Männer?!“
(mit Diakon Bernhard Noormann)**
- 18.04.2013 14.30 Uhr Frauenkreis: Plattdütsch Bingo**
- 18.04.2013 19.30 Uhr „Proot di ut!“**
- 24.04.2013 09.00 Uhr Gemeindefrühstück**

Wir bitten um Beachtung:

Unser Büro bleibt am 24. April wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Pastorin Düring-Hoogstraat und Pastor Hoogstraat nehmen vom 22. bis zum 26. April an einer Fortbildung in Loccum teil.

**Jeden zweiten: Montag: 14.00 Uhr Handarbeits- und Bastelkreis
Jeden Donnerstag: 19.00 Uhr Jugendkreis
Jeden Donnerstag: 19.00 Uhr Freundeskreis der Suchtkranken**



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:

01.04.1930	Eta Hinrichs, Ost-Victorbur
01.04.1930	Peter Westerbur, Aurich
02.04.1924	Christine Pruin, Uthwerdum
02.04.1922	Talke Ukena, Neuenhaus, fr.Süd-Victorbur
02.04.1929	Ella Jesser, Victorbur
03.04.1930	Albert Wilts, Süd-Victorbur
04.04.1920	Martha Poppen, Großheide, fr. Uthwerdum
05.04.1928	Reina Philipps, Victorbur
08.04.1928	Gretchen Hanssen, Ost-Victorbur
10.04.1929	Hinrich Hippen, Neu-Ekels
10.04.1932	Folkert Oltmanns, Ost-Victorbur
12.04.1926	Ilse Kruse, Victorbur
13.04.1930	Jann Meyer, Neu-Ekels
15.04.1932	Jacob Dannholz, Ost-Victorbur
17.04.1928	Kasper Kruse, Neu-Ekels
19.04.1933	Harm Wienekamp, Neu-Ekels
22.04.1929	Ilse Ernst, Ost-Victorbur
23.04.1929	Doratheia Borchers, Georgsheil
23.04.1931	Werna de Buhr, Ost-Victorbur
24.04.1932	Gretchen Süßen, Moordorf
24.04.1933	Berta Zimmermann, Ost-Victorbur
25.04.1928	Gerda Eden, West-Victorbur
25.04.1930	Annemarie Huckemeyer, Süd-Victorbur

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Das Sakrament der Taufe empfangen:

- 11). Jannik (Daniela Schüler und Frank Kleene)**
- 12). Damian (Stefan und Sandra Harms, geb. Evers)**
- 13). Maddox (Tanja Evers und Ralf Janssen)**

Getraut wurden:

- 2). Christian Roock und Nicole Stomberg**

Ihre Goldene Hochzeit feierten:

- 3). Folkert und Meta Fecht, geb. de Buhr**
- 4). Bernhard und Ingrid Hanssen, geb. Joswig**

Ihre Eiserne Hochzeit feierten

- 1). Dettmer und Hilke Boyunga, geb. Janssen**

Zu Gottes Acker begraben wurden:

- 17). Gretchen Saathoff, geb. Mintken, Victorbur, 66 J.**
- 18). Johanne Müller, zul. Aurich, fr. Georgsheil, 87 J.**
- 19). Börchert (Dieter) Janssen, Uthwerdum, 67 J.**
- 20). Albert Ulferts, Victorbur, 89 J.**
- 21). Hildegard Tjaden, geb. Berlin, West-Victorbur, 76 J.**
- 22). Haukeline Rohden, geb. Neemann, verw. Gerdes Moordorf, 92 J.**
- 23). Therese Müller, geb. Süßen, zul. Berumerfehn, 59 J.**
- 24). Jan Buhs, Theene, 74 J.**
- 25). Jann Dirks, Abelitz, 79 J.**
- 26). Johanne Gross, geb. Neeland, Neu-Ekels, 90 J.**
- 27). Hinrich Doden, Ost-Victorbur, 51 J.**
- 28). Johann Casjens, Uthwerdum, 65 J.**
- 29). Gebke Jeron, geb. Mäcken, Victorbur, 89 J**